

Pflanzen
Agroscope Transfer | Nr. 89 / 2015



**Prüfung von neuen Kartoffel-
sorten auf ihre Eignung zur
industriellen Verarbeitung 2014**

**Nouvelles variétés de pommes
de terre et leur adéquation pour
la transformation industrielle
2014**

Autoren

Theodor Ballmer, Ruedi Schwaerzel, Jean-Marie Torche
und Christian Vetterli



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Impressum

Herausgeber: Agroscope
Reckenholzstrasse 191
8046 Zürich
www.agroscope.ch

Auskünfte: Theodor Ballmer, Ruedi Schwaerzel

Redaktion: Theodor Ballmer, Erika Meili

Gestaltung: Theodor Ballmer, Ursus Kaufmann

Titelbild Theodor Ballmer

Copyright: © Agroscope 2015

ISSN: 2296-7206 (print), 2296-7214 (online)

Inhalt

1. Einleitung.....	4
1.1 Beurteilungsschema und Abkürzungen.....	7
2. Hauptversuche Frites und Chipssorten 2014.....	9
3. Vorversuche 1.Jahr 2014.....	22
4. Vorversuche 2. Jahr 2014	26
5. Schweizerische Sortenliste 2014.....	32

1. Einleitung

Witterungsverhältnisse von März bis September 2014 (MeteoSchweiz)

März:

Der März 2014 brachte verbreitet einen Temperaturüberschuss zwischen 1 und 2 Grad im Vergleich zur Norm 1981–2010. Auf der Alpennordseite und im Wallis war der März deutlich zu trocken. Die Niederschlagsmengen erreichten nur 30 bis 60 Prozent der Norm 1981–2010. Der Jura, das Mittelland und der Alpennordhang erhielten dank der über zweiwöchigen Schönwetterperiode 140 bis 170 Prozent der normalen Sonnenscheindauer.

April:

Der April war in der Schweiz verbreitet 2.0 bis 2.5 Grad zu mild im Vergleich zur Norm 1981–2010. Die Niederschlagssummen erreichten auf der Alpennordseite und im Wallis meist 80 bis 120 Prozent der Norm. Die Sonnenscheindauer lag im nördlichen Flachland und im Tessin zwischen 110 und 120 Prozent der Norm. In den übrigen Gebieten bei 100 und 110 Prozent.

Mai:

Die Mai-Temperatur lag verbreitet 0.4 bis 0.7 Grad unter der Norm 1981–2010. Nördlich der Alpen brachte der Mai meist 70 bis 110 % der normalen Niederschlagsmengen. Entlang des Alpennordhangs fielen 90 bis 130 Prozent der Norm 1981–2010. Die Sonnenscheindauer erreichte verbreitet 80 bis 100 Prozent der Norm, in Berglagen regional auch weniger.

Juni:

Die Juni-Temperatur 2014 lag verbreitet 1 und 2 Grad über der Norm 1981–2010. Damit reichte es knapp nicht unter die 10 wärmsten Juni-Monate seit Messbeginn 1864. In Abhängigkeit der Gewitteraktivität gab es bei den Niederschlagssummen in allen Gebieten lokal recht unterschiedliche Werte. Nördlich der Alpen lagen die Mengen meist zwischen 45 und 90 Prozent der Norm 1981–2010. Die Sonnenscheindauer erreichte nördlich der Alpen und am Alpennordhang verbreitet 120 bis 145 Prozent der Norm 1981–2010.

Juli:

Die Juli-Temperatur lag verbreitet zwischen 0.4 und 1.4 Grad unter der Norm 1981–2010. Der Juli 2014 zeigte sich in vielen Gebieten extrem niederschlagsreich. Die Niederschlagssummen erreichten in der Westschweiz, im Wallis, am westlichen und zentralen Alpennordhang sowie im Südtessin meist zwischen 200 und 300 Prozent der Norm 1981–2010. In den übrigen Gebieten lagen die Werte zwischen 100 und 200 Prozent der Norm. Die Werte der Sonnenscheindauer erreichten verbreitet nur 60 bis 75 Prozent der Norm 1981–2010.

August:

Die August-Temperatur lag in den Niederungen beidseits der Alpen 1.4 bis 2.2 Grad unter der Norm 1981–2010. In der Westschweiz lagen die Niederschlagsmengen zwischen 65 und 140 Prozent der Norm. In den übrigen Gebieten fielen meist 70 bis 120 Prozent der normalen Augustsummen. Die Sonnenscheindauer erreichte verbreitet 65 bis 80 Prozent der Norm.

September:

Die September-Temperatur lag auf der Alpennordseite 0.7 bis 1.5 Grad über der Norm 1981–2010. Die Niederschlagsmengen waren verbreitet ungewöhnlich gering. Damit gehört hier der September 2014 zu den 10 trockensten Septembermonaten in der 150jährigen Messreihe. Gross waren die Unterschiede auf der Alpennordseite, wo verbreitet 20 bis 70 Prozent der Norm fielen. Die Sonnenscheindauer erreichte in der Westschweiz 110 bis knapp 130 der Norm 1981–2010. In den übrigen Gebieten lagen die Werte im Bereich der Norm.

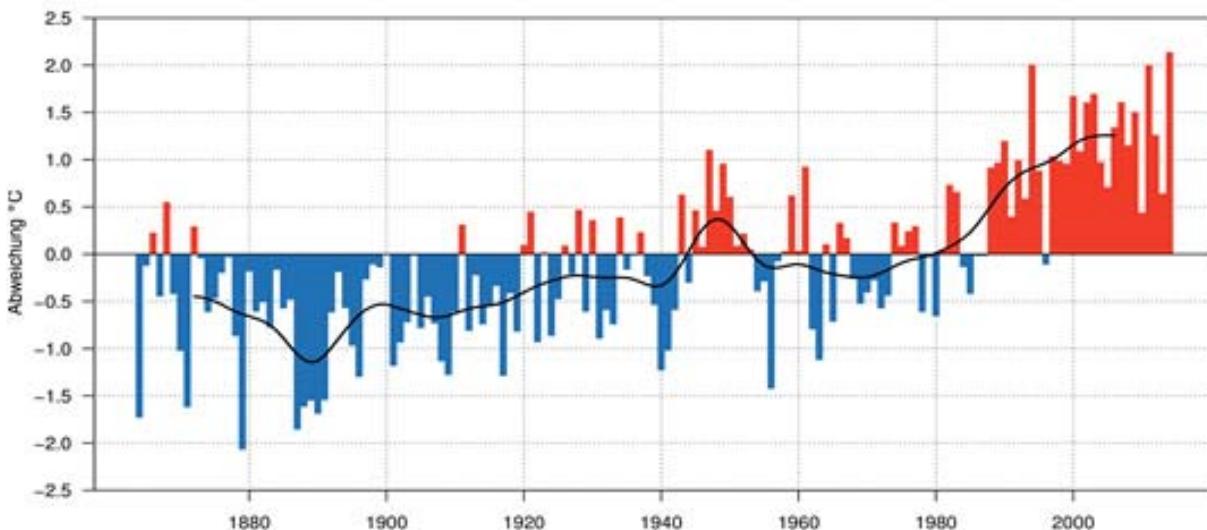
Entwicklung der Kartoffeln, Einlagerung

Die Pflanzung im Frühjahr 2014 verlief unter guten Bedingungen in aufgewärmten Böden. Lokal hat der heiße und trockene Juni bei einigen Sorten zu einer rascheren Abreife geführt. Die anschliessende, lange Regenperiode über den Sommer liess die Kartoffelbestände sehr gut gedeihen. Dieser feuchte Sommer behagte auch der Kraut-und Knollenfäule. Es war teilweise sehr schwierig die Pflanzen vor dem starken Krankheitsdruck zu schützen da man in dem durchnässten Boden kaum in die Bestände fahren konnte um zu spritzen. Staunässe sorgte für Fäulnis und die Erosion in Hanglagen bewirkte das Ergrünen von Kartoffelknollen. Die Ernte war ergiebig und konnte unter guten Witterungsbedingungen durchgeführt werden. Am Lager stellten wir wenig Fäulnis, Pulverschorf aber etwas Hohlherzigkeit fest.

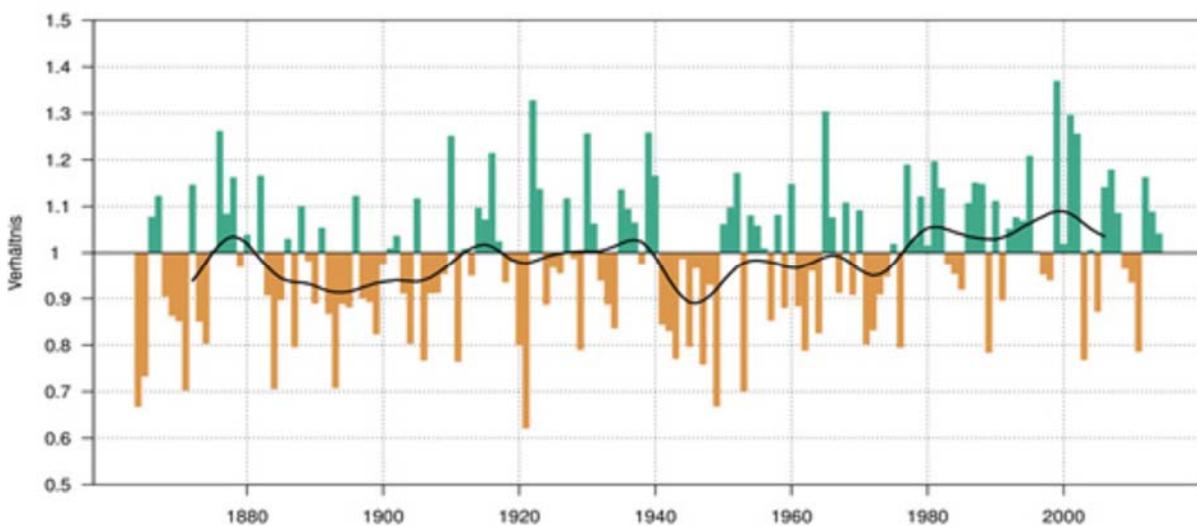
Einlagerung: Mitte Oktober, mit CIPC flüssig gegen Keimhemmung behandelt. Die Lager-temperatur lag zwischen 8.5 bis 9°C bei 85–90 % relativer Luftfeuchtigkeit und regelmässiger Frischluftzufuhr.

Das Jahr 2014 Nordschweiz im Vergleich zur Norm 1961–1990

Gemäss Vorgabe der Welt-Meteorologie-Organisation (WMO) verwendet MeteoSchweiz für die Darstellung der langjährigen Klimaentwicklung nach wie vor die Norm 1961–1990.



Abweichung der Jahrestemperatur in der Schweiz vom langjährigen Durchschnitt (Norm 1961–1990). Zu warme Jahrestemperaturen sind rot, zu kalte blau angegeben. Die schwarze Kurve zeigt den Temperaturverlauf gemittelt über 20 Jahre.



Die jährliche Abweichung vom langjährigen Durchschnitt (Norm 1961–1990). Zu nasse Verhältnisse sind grün, zu trockene braun angegeben. Die schwarze Kurve zeigt den jeweiligen Verlauf gemittelt über 20 Jahre.

1.1 Beurteilungsschema und Abkürzungen

Ermittlung der Eignung zur Herstellung von Pommes frites und Chips

Herkünfte: **Hauptversuche Chips** Rüdlingen, Benken, Wiler b.U., Düdingen, Messen, Zuzwil

Hauptversuche Frites Seedorf, Guschelmut, Vallon, Kerzers, Mattstetten, Thalheim a.T.

Vorversuch 1. Jahr Changins, Reckenholz

Vorversuch 2. Jahr Changins, Reckenholz

Sortenliste Changins, Reckenholz

Untersuchungstermine am Reckenholz: 1 = November/Dezember

2 = Februar

3 = März/ April (Hauptversuche Chips anfangs Mai)

Backversuche: in 2 Wiederholungen, Frühsorten nur Chips keine Frites, Frites nur ausgewählte Sorten aus den Vorversuchen (Form, Stärkegehalt, Eignungsempfehlung vom Züchter)

tiefgefrorene Pommes frites (tg): **Vorversuche** beide Orte (am 1. Termin)

Hauptversuche (ausgewählte Orte an 2 Terminen)

Beurteilung der Backmuster Reckenholz:

Pommes frites: FA-L = Farbe nach Lagerung der vorgebackenen Frites
FARBE = Farbe nach dem Ausbacken
KNUSP = Knusprigkeit
GESAMT = Gesamturteil nach dem Ausbacken

Beurteilungsskala: 9 = sehr gut, 5 = noch genügend, 1 = sehr schlecht

Chips-Farbnoten Reckenholz: 9 = sehr hell, 5 = noch genügend, 1 = dunkelbraun
Gleichmässigkeit: mittlere Differenz zwischen niedrigstem und höchstem Notenwert einer Sorte

Chips Backtest swisspatat: Für die Beurteilung der Chipsfarbe ist die offizielle Farbtabelle der Schweizerischen Kartoffelkommission zu verwenden. Dabei werden von einer Stichprobe aus 10 Knollen, je 1 Chips herausgeschnitten, ausgebacken und mittels einer Farbtabelle die Backnote zugeteilt. Das Resultat der 10 Chipsnoten wird detailliert festgehalten.

Beispiel:

Note	≥ 7	6	5	≤ 4
Anzahl Chips	8	2	0	0

Quersumme ist immer = 10

Andere Untersuchungen:

Gehalt an reduzierenden Zuckern und Saccharose:	in % der Trockensubstanz, Standorte Changins & Reckenholz
Rohverfärbung des rohen Kartoffelbreies:	9 = sehr langsame Verfärbung, 5 = ziemlich rasche Verfärbung 1 = sehr rasche Verfärbung
Stärkegehalt:	nach der Ernte

2. Hauptversuche Frites- und Chips-Sorten 2014

Variétés précoces à mi-tardives pour la fabrication de Frites

mit frühen bis mittelspäten Sorten für Frites-Herstellung

Ambassador, Dione, Umatilla Russet, Diego

Variété témoin / Vergleichssorte: Agria

Variétés précoces à mi-tardives pour la fabrication de Chips

mit frühen bis mittelspäten Sorten für Chips-Herstellung

Kiebitz, Puccini, Taurus

Variété témoin / Vergleichssorte: Lady Claire



Exécution / Durchführung : Les essais sont réalisés chez des producteurs sous direction d'Agroscope et swisspatat.

Die Feldversuche wurden auf Betrieben unter der Leitung von Agroscope und Swisspatat durchgeführt.

But / Zweck :

Choix de variétés pour la fabrication de Chips

Auswahl von Sorten für Chips-und Fritesprodukte

Hauptversuche mit Fritessorten im 2014

Variétés frites des essais principaux 2014

Variété / Sorte	1. Ambassador	2. Dione	3. Umatilla Russet	4. Diego
Obtenteur / Züchter	Agrico Pays-Bas / Holland	HZPC Pays-Bas / Holland	Mc Cain Grande Bretagne / Grossbritannien	Noe Autriche / Oesterreich
Croisement / Abstammung	AR 91-1012 X Innovator	DAR 89-156 X Innovator	Butte X A77268-4	Fianna X KO 93-2487
Précocité / Reifezeit	précoce à mi-précoce früh bis mittelfrüh	mi-tardive mittelspät	mi-précoce à mi-tard. mittelfrüh bis mittelsp.	mi-tardive mittelspät
Amidon % / Stärkegehalt %	16 - 18	14 - 16	15 - 17	14 - 15
culinaire/Kochtyp	C - B	C - B	C - B	C - D
Transformation / Veredlung	Frites	Frites	Frites	Frites
* Rendement / Ertrag calibre <42,5 mm /	- +	= =	= +	= =
Forme du tubercule / Knollenform	oblong et régulier langoval und regelmässig	oblong court à oblong plutôt gros kurzoval bis langoval eher grossfallend	long et régulier lang und regelmässig	oblong court kurzoval
Tubercules par plante Knollenzahl pro Stauden	12 - 16	12 - 18	12 - 15	10 - 16
Yeux / Augen	mi-superficiels à sup. mittelflach bis flach	superficiels flach	mi-superficiels mittelflach	mi-superficiels mittelflach
Couleur de la peau et de la chair / Schalenfarbe Fleischfarbe	jaune jaune clair gelb hellgelb	jaune, rugueuse jaune clair gelb, rauh hellgelb	ocre, rugueuse blanche oker, rauh weiss	jaune jaune clair gelb hellgelb
* Dormance / Keimruhe	plus courte kürzer	plus courte kürzer	plus courte	semblable gleichartig
* Conservation / Lagerung	moyenne mittel	moyenne mittel	moyenne à bonne mittel bis gut	bonne gut
Sensibilité PLRV / Anfälligkeit PLRV Sensibilité PVY / Anfälligkeit PVY	faible schwach moyenne mittel	faible schwach moyenne mittel	moyenne mittel moyenne mittel	faible schwach faible schwach
Résist. nématodes / Nematodenresistent	sensible anfällig	Ro 1,4	sensible anfällig	Ro 1,4
Galle verruqueuse / Krebs	résistante resistant	résistante resistant	sensible anfällig	sensible anfällig
* Sens. gale commune / Anf. gew. Schorf * Sens. gale poudreuse / Anf. Pulverschorf * Sens. au mildiou / Anf. Phytophthora	= = =	+ - +	+ - -	= - +

* comparé à Agria

- moins, + plus, = comparable

* Vergleich mit Agria

- weniger, + mehr, = vergleichbar

Hauptversuche mit Chipssorten im 2014**Variétés chips des essais principaux 2014**

Variété / Sorte	1. Kiebitz	2. Puccini	3. Taurus
Obtenteur / Züchter	Norika Allemagne / Deutschland	Solana Allemagne / Deutschland	HZPC Pays-Bas / Holland
Croisement / Abstammung	inconnu unbekannt	Lady Claire X Jupiter	Panda X RZ 87-44
Précocité / Reifezeit	précoce à mi-précoce früh bis mittelfrüh	mi-tardive mittelpät	mi-précoce à mi-tard. mittelfrüh bis mittelp.
Amidon % / Stärkegehalt %	16 - 18	18 - 20	16 - 18
culinaire/Kochtyp	C	C	C - D
Transformation / Veredlung	Chips	Chips	Chips
* Rendement / Ertrag calibre <42,5 mm /	- =	= =	= -
Forme du tubercule / Knollenform	rond très régulier rund sehr regelmässig	oblong court à rond très régulier kurzoval bis rund sehr regelmässig	rond très régulier rund sehr regelmässig
Tubercules par plante Knollenzahl pro Staude	12 - 16	12 - 17	10 - 15
Yeux / Augen	superficiels à mi-profonds flach bis mitteltief	mi-profonds à profonds mitteltief bis tief	mi-profonds à mi-sup. mitteltief bis mittelflach
Couleur de la peau et de la chair / Schalenfarbe Fleischfarbe	jaune, légèrement réticulée jaune gelb, klein genetzt gelb	jaune, lég. réticulée jaune gelb, klein genetzt gelb	jaune jaune clair à jaune gelb hellgelb bis gelb
* Dormance / Keimruhe	semblable gleichartig	semblable gleichartig	plus longue langer
* Conservation / Lagerung	bonne gut	bonne gut	bonne gut
Sensibilité PLRV / Anfälligkeit PLRV Sensibilité PVY / Anfälligkeit PVY	moyenne mittel moyenne à faible mittel bis schwach	moyenne mittel moyenne à faible mittel bis schwach	moyenne mittel moyenne à faible mittel bis schwach
Résist. nématodes / Nematodenresistant	Ro 1,4	Ro 1,4	Ro 1-5
Galle verruqueuse / Krebs	résistante resistent	sensible anfällig	sensible anfällig
* Sens. gale commune / Anf. gew. Schorf	=	=	=
* Sens. gale poudreuse	=	=	-
* Sens. au mildiou / Anf. Phytophthora	+	+	-

* comparé à *Lady Claire** Vergleich mit *Lady Claire*

- weniger, + mehr, = vergleichbar

- weniger, + mehr, = vergleichbar

Hauptversuche Praxis Industriesorten 2014

Chipssorten

Name / Ort	Thomas Meyer / Rüdlingen	Hans Räss / Benken	Andreas Kämpfer / Wiler	Daniel Niklaus / Zuzwil	Julmy Theo / Düdlingen	AndresFritz / Messen
Pflanzdatum			15.04.2014	21.05.2014		13.04.2014
Boniturdatum	03.06.2014	03.06.2014	02.06.2014	11.07.2014	05.06.2014	04.06.2014
Sorte / Chips						
Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz	Kiebitz
Taurus	Taurus	Taurus	Taurus	Taurus	Taurus	Taurus
Puccini	Puccini	Puccini	Puccini	Puccini	Puccini	Puccini
Lady Claire	Lady Claire	Lady Claire	Lady Claire	Lady Claire	Lady Claire	Lady Claire

Fritessorten

Name / Ort	Michael Schneider / Mattstetten	Hans Egger / Gusshelmuth	Moser Roland / Vallon	Johner Konrad / Kerzers	Ullmann Martin / Seedorf	Gebr. Fehr / Thalheim
Pflanzdatum					04.04.2014	02.04.2014
Boniturdatum	02.06.2014	03.06.2014	03.06.2014	03.06.2014	03.06.2014	03.06.2014
Sorte / Frites						
Diego	Diego	Diego	Diego	Diego	Diego	Diego
Dione	Dione	Dione	Dione	Dione	Dione	Dione
Ambassador	Ambassador	Ambassador	Ambassador	Ambassador	Ambassador	Ambassador
Umatilla Russet	Umatilla Russet	Umatilla Russet	Umatilla Russet	Umatilla Russet	Umatilla Russet	Umatilla Russet
Agria	Agria	Agria	Agria	Agria	Agria	Agria



Backtest Fritessorten bei Wareneingang und Lager Industrie

Ort	Verarbeiter	Sorte	Datum Wareneingang	Stärke	Backtest 1.1	Backtest 1.2	Dat. Backtest 1. Industrie	Backtest 1.1	Backtest 1.2	Dat. Backtest 2. Industrie	Backtest 1.1	Backtest 1.2
Guschelmutth	frigemo	Ambassador	08.10.14	17.6	10000		25.11.14		1450	02.02.15		
Kerzers	BINA	Ambassador	10.09.14	16.7	6400	9100	10.09.14		9100			
Mattstetten	BINA	Ambassador	10.10.14	14.4			10.10.14					
Seedorf	frigemo	Ambassador	22.09.14	14.3	5050							
Thalheim a.T.	BINA	Ambassador	04.09.14	17.3	9100	9100	25.11.14	2530	5221	19.01.15	2350	3160
Vallon	frigemo	Ambassador	26.09.14	16.6	5320		25.11.14		5320	02.02.15		1333
			Mittel	16.2								
Guschelmutth	BINA	Diego	29.09.14	16.1	3430		25.11.14		3421	02.02.15		2323
Kerzers	BINA	Diego	24.09.14	13.5	5410	5320	24.09.14		6310			
Mattstetten	BINA	Diego	09.10.14	12.9	5140	4330						
Seedorf	BINA	Diego	15.09.14	13.2	2530							
Thalheim a.T.	BINA	Diego	09.09.14	13.8	8020	8020	25.11.14	7210	6310	19.01.15	5212	4321
Vallon	BINA	Diego		12.5			25.11.14		5320	02.02.15		4231
			Mittel	13.7								
Guschelmutth	frigemo	Dione	02.10.14	16.5	5221		25.11.14		4222	02.02.15		4422
Kerzers	frigemo	Dione	26.09.14	15.4	3700	3520	26.09.14		3700			
Mattstetten	frigemo	Dione	26.09.14	15.4	4510	3331	29.09.14		6310			
Seedorf	frigemo	Dione	17.09.14	16.7			25.11.14		5500	02.02.15		3520
Thalheim a.T.	frigemo	Dione	11.09.14	15.6	6220	8200	25.11.14	2710	6310	19.01.15	5410	1450
Vallon	frigemo	Dione	07.10.14	15.1	8200		25.11.14		8200	02.02.15		6620
			Mittel	15.8								
Guschelmutth	frigemo	Umatilla Rus.	30.09.14	16.3	3421		25.11.14		3421	02.02.15		3322
Kerzers	frigemo	Umatilla Rus.	23.09.14	15.0	0091	0181	23.09.14		0091			
Mattstetten	frigemo	Umatilla Rus.	26.09.14	15.2	0442	0352	26.09.14		0352			
Seedorf	frigemo	Umatilla Rus.	16.09.14	16.9	3430		25.11.14		3430	02.02.15		2231
Thalheim a.T.	frigemo	Umatilla Rus.	02.09.14	15.4	3151	1081	25.11.14	1540	2440	19.01.15	1370	2260
Vallon	frigemo	Umatilla Rus.	03.10.14	15.9	2710		25.11.14		2710	02.02.15		2620
			Mittel	15.8								
Guschelmutth	frigemo	Agria		16.3			25.11.14		7300	02.02.15		5320
Kerzers	BINA	Agria	22.09.14	16.7	5410	6310	22.09.15		6310			
Mattstetten	BINA	Agria	27.10.14	15.5	9100							
Seedorf	frigemo	Agria	24.09.14	14.9	4114		25.11.14					
Thalheim a.T.	BINA	Agria	08.09.14	15.0	6210	6310	25.11.14	6220	5320	19.01.15	4420	3520
Vallon	frigemo	Agria	12.09.14	16.0	4600		25.11.14		4600	02.02.15		4600
			Mittel	15.7								



Verarbeitung Fritessorten Industrie

Ort	Verarbeiter	Sorte	Termin Verarbeitung	Stärke	red. Zucker % TS Gluc.+ Fruc	Saccharose %	TS	Wassergehalt % nach ausbacken	Backtest 1. Ind.	Termin Verarbeitung	Stärke	Backtest 2. Ind.	Textur 1-3	Geschmack 1-3	Bemerkungen
Guschelmuth	frigemo	Ambassador	11.03.15	15.6				33.2	2440						10.3 Frites fines
Kerzers	BINA	Ambassador		15.0					0055						ungenügend
Mattstetten	BINA	Ambassador		16.0					2404						ungenügend
Seedorf	frigemo	Ambassador													ungenügend
Thalheim a.T.	BINA	Ambassador	17.12.14	16.5					0244	23.02.15	16.6	4330			ungenügend
Vallon	frigemo	Ambassador	11.03.15	15.8				33.2	0361						10.3 Frites fines
				Mittel	15.8						16.6				
Guschelmuth	BINA	Diego			16.4				0163						
Kerzers	BINA	Diego	19.11.14	13.8				31.9	1162	26.02.15	13.7	5221	3	3	ungenügend schlampig, weich
Mattstetten	BINA	Diego		12.8					1432			13.3	0154		ungenügend Backtest
Seedorf	BINA	Diego													
Thalheim a.T.	BINA	Diego	19.12.14	14.3				32.6	1540	26.02.15	15.0	1720	3	2	ungenügend Textur ungenügend Backtest
Vallon	BINA	Diego			13.2				0424			14.3	1126		
				Mittel	14.1						14.1				
Guschelmuth	frigemo	Dione	01.04.15	16.3				32.0	1720						
Kerzers	frigemo	Dione	01.04.15	15.9				32.0	0910						
Mattstetten	frigemo	Dione	25.11.14	15.1				32.0	0064	02.04.15	15.7		2	2	Frites Normales
Seedorf	frigemo	Dione	02.04.15	15.7				32.0	1360	02.04.15	16.1	4420	2	2	Frites Normales
Thalheim a.T.	frigemo	Dione	02.04.15	16.2				32.0	4420						
Vallon	frigemo	Dione	18.11.15	14.4					00010	20.11.15	14.2	0037			ungenügend Backtest
				Mittel	15.6						15.3				
Guschelmuth	frigemo	Umatilla R.													
Kerzers	frigemo	Umatilla R.													
Mattstetten	frigemo	Umatilla R.	18.11.14	15.7				38.7	0262	15.04.15	15.5	0532			ungenügend Backtest
Seedorf	frigemo	Umatilla R.													
Thalheim a.T.	frigemo	Umatilla R.													
Vallon	frigemo	Umatilla R.													
				Mittel	15.7						15.5				
Guschelmuth	frigemo	Agria			16.3						25.11.14	16.3			
Kerzers	BINA	Agria	22.09.14	16.7					5410	22.09.15	16.7				
Mattstetten	BINA	Agria	27.10.14	15.5					9100			15.5			
Seedorf	frigemo	Agria	24.09.14	14.9					4114	25.11.14	14.9				
Thalheim a.T.	BINA	Agria	08.09.14	15.0					6210	25.11.14	15.0	4420			
Vallon	frigemo	Agria	12.09.14	16.0					4600	25.11.14	16.0				
Note Textur, Geschmack 1 gut, 3 ungen.			Mittel	15.7	Agria Vgl. Test Eingang						15.7				



Backtest Chipssorten bei Wareneingang Lager Industrie

Ort	Ver - arbeiter	Sorte	Datum Wareneingang	Stärke %	Backtest 1.1	Backtest 2.1	Dat. Backtest 1. Industrie	Backtest 1.1	Backtest 1.2	Dat. Backtest 2. Industrie	Backtest 1.1	Backtest 1.2
Benken	Zweifel	Kiebitz	24.09.14	18.7	10000	10000	25.11.14	10000	10000	19.01.15	10000	10000
Düdingen	Zweifel	Kiebitz	24.09.14	17.5	9100	10000						
Messen	BINA	Kiebitz	19.09.14	16.4	10000	10000	19.09.14	10000	10000			
Müntschemier	BINA	Kiebitz	9.02.15	18.6	9100	10000						
Rüdlingen	BINA	Kiebitz	22.09.14	16.5	10000	10000	25.11.14	10000	10000	19.01.15	10000	10000
Wiler b.Utz.	Zweifel	Kiebitz	15.09.14	18.2	9100	8200						
			Mittel		17.7							
Benken	Zweifel	Puccini	30.09.14	17.9	10000	10000	25.11.14	10000	10000	19.01.15	10000	10000
Düdingen	Zweifel	Puccini	16.09.14	17.9	9100	9100	15.11.15	8200	8200			
Messen	Zweifel	Puccini	2.10.14	17.1	9100	8200						
Müntschemier	Zweifel	Puccini	10.12.14	18.1	9100	8200						
Rüdlingen	Zweifel	Puccini	24.09.14	16.1	2143	4150	25.11.14	8200	9100	19.01.15	8200	8200
Wiler b.Utz.	Zweifel	Puccini	16.09.14	16.1	9100	9100						
			Mittel		17.2							
Benken	Zweifel	Taurus	12.09.14	16.0	10000	10000	25.11.14	8200	9100	19.01.15	8200	7300
Düdingen	Zweifel	Taurus	22.09.14	16.6	7300	3520						
Messen	BINA	Taurus	22.09.14	14.6	9100	10000	22.09.14	10000	10000			
Müntschemier	BINA	Taurus	5.02.15	16.2	6400	6400						
Rüdlingen	BINA	Taurus	17.09.14	16.4	10000	10000	25.11.14	7300	8110	19.01.15	8200	8110
Wiler b.Utz.	Zweifel	Taurus	11.09.14	16.5	9100	9100						
			Mittel		16.1							
Benken	Zweifel	Lady Claire		15.1	10000	10000	25.11.14	10000	8200	19.01.15	8200	9100
Düdingen	Zweifel	Lady Claire		17.9								
Messen	BINA	Lady Claire	2.10.14	14.3	9100	9100	2.10.14	9100	9100			
Müntschemier	BINA	Lady Claire	8.10.14	17.4	10000	10000						
Rüdlingen	BINA	Lady Claire	19.09.14	14.7	10000	10000	25.11.14	10000	9100	19.01.15	9100	10000
Wiler b.Utz.	Zweifel	Lady Claire		17.6	9100	9100						
			Mittel		16.2							



Verarbeitung Chipssorten Industrie

Ort	Ver - arbeiter	Sorte	Datum Verarbeitung	Stärke %	red. Zucker Gluc.+ Fruc % TS	Saccharose % TS	Wassergehalt % Mittel n. ausback.	Backtest 1. Ind.	Datum Verarbeitung	Stärke %	Backtest 2. Ind.	Bemerkungen
Benken	Zweifel	Kiebitz	22.05.15	17.9	0.25	1.0	1.3	8200				
Düdingen	Zweifel	Kiebitz	21.04.15	14.7	0.09	0.9	1.2	8200				
Messen	BINA	Kiebitz	8.01.15	15.8			1.1	10000	19.03.15	16.1	10000	
Müntschemier	BINA	Kiebitz		19.7			1.3	10000	19.03.15	19.3	10000	
Rüdlingen	BINA	Kiebitz	8.01.15	17.4			1.4	10000	19.03.15	15.3	10000	knackig, knusprig etwas glasig
Wiler b.Utz.	Zweifel	Kiebitz	3.03.15	17.9	0.06		1.8	8200				
				Mittel	17.2	0.13	1.0	1.4			16.9	
Benken	Zweifel	Puccini	16.06.15	18.3	0.06		1.0	8200				
Düdingen	Zweifel	Puccini	15.04.15	15.1	0.11	0.4	1.6	8200	15.04.15	14.9	8200	
Messen	Zweifel	Puccini	22.05.15	16.4	0.28	0.7	1.1	8200				
Müntschemier	Zweifel	Puccini	15.04.15	17.7	0.05	0.6	1.4	8200				
Rüdlingen	Zweifel	Puccini	10.02.15	17.6	0.16		1.6	8200				
Wiler b.Utz.	Zweifel	Puccini	17.03.15	16.9	0.06		1.8	8200	27.03.15	16.9	8200	
				Mittel	17.0	0.12	0.5	1.4			15.9	
Benken	Zweifel	Taurus	1.06.15	14.6	0.06		1.4	8200				
Düdingen	Zweifel	Taurus	6.03.15	15.1	0.28	0.9	1.4	8200				
Messen	BINA	Taurus	8.01.15	15.1			1.3	4420		15.6	2521	ungenügend Backtest
Müntschemier	BINA	Taurus		18.5				10000		16.5	3520	ungenügend Backtest
Rüdlingen	BINA	Taurus	8.01.15	18.4			1.6	8200	20.03.15	16.3	8200	ungenügend zuviele Braune
Wiler b.Utz.	Zweifel	Taurus	22.04.15	15.9	0.18	1.0	1.5	8200		15.9		
				Mittel	16.3	0.17	1.0	1.4			16.1	
Benken	Zweifel	Lady Claire		15.1				10000	25.11.14	15.1	8200	
Düdingen	Zweifel	Lady Claire		17.9						17.9		
Messen	BINA	Lady Claire	2.10.14	14.3				9100	2.10.14	14.3		
Müntschemier	BINA	Lady Claire	8.10.14	17.4				10000		17.4		
Rüdlingen	BINA	Lady Claire	19.09.14	14.7				10000	25.11.14	14.7	9100	
Wiler b.Utz.	Zweifel	Lady Claire		17.6				9100		17.6		
				Mittel	16.2	<i>Vgl. Test Eingang</i>				16.2		

Hauptversuche / 2014

Technische Verarbeitung, Backtests Reckenholz

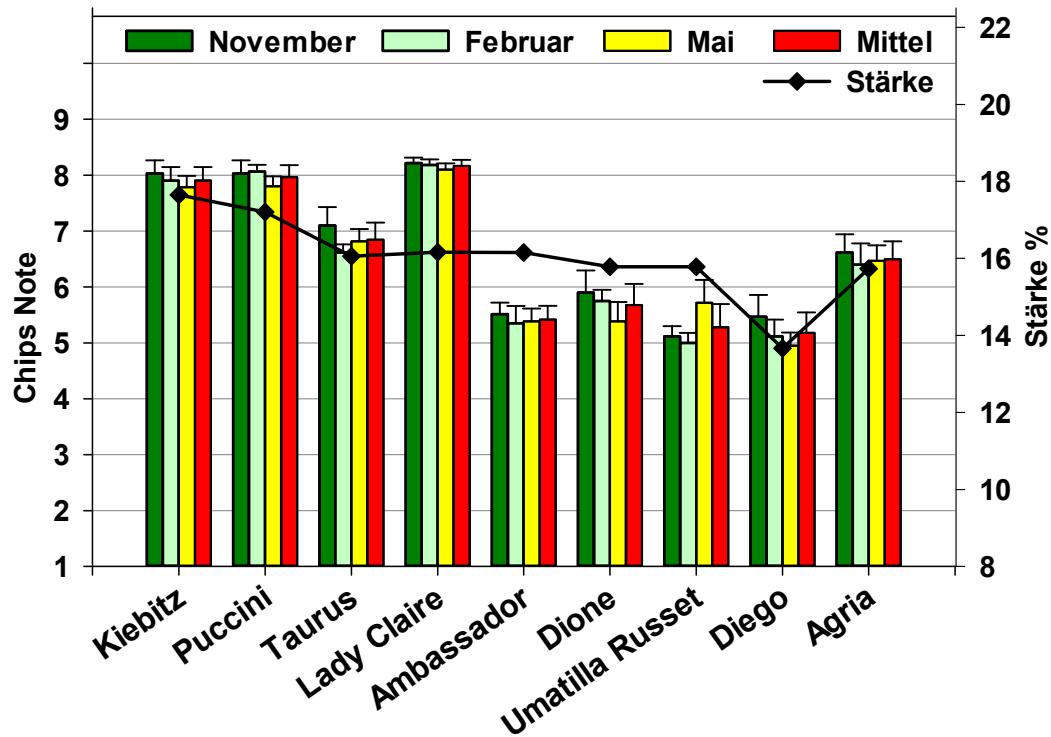
Prüftermine: November (1), Februar (2) und April / Mai (3)

Chips Mittelwerte aus 6 Anbauorten; Frites Mittelwerte aus 6 Anbauorten

Nr. Sorte	Termin	Pommes frites						Chips		Stärke- gehalt %	Rohverfärbung Note	TS Ges. %	reduziert Zucker % d.TS	Saccharose % d.TS
		4°C			tiefgefroren			Farb-note	Gleich- m'keit					
		FARBE	KNUSP	GESAMT		FARBE	KNUSP	GESAMT						
1. Kiebitz	1									8.0	1.7	17.6	5.42	24.2
	2									7.9	1.3			0.13
	3									7.8	1.7			0.62
	Mittel									7.9	1.6	17.6	5.42	24.2
	Mi 13									7.6	1.3	17.0	5.50	25.6
2. Puccini	1									8.0	1.7	17.2	5.88	23.8
	2									8.1	1.5			0.10
	3									7.8	1.5			0.42
	Mittel									8.0	1.6	17.2	5.88	23.8
	Mi 13									7.6	1.3	18.8	4.75	27.8
3. Taurus	1									7.1	1.3	16.1	5.71	22.7
	2									6.6	2.3			0.12
	3									6.8	2.0			0.65
	Mittel									6.8	1.9	16.1	5.71	22.7
	Mi 13									6.6	1.8	16.7	5.42	26.0
4. Lady Claire St	1									8.2	1.0	16.2	7.75	22.8
	2									8.2	1.2			0.06
	3									8.1	1.0			0.44
	Mittel									8.2	1.1	16.2	7.75	22.8
	Mi 13									7.8	1.0	16.6	6.75	26.5
5. Ambassador	1	6.2	6.0	6.0	6.5	6.1	6.1	5.5	1.2	16.2	5.71	22.8	1.13	0.37
	2	6.1	6.0	6.0				5.4	1.3					
	3	5.3	5.7	5.5				5.4	1.2				0.78	0.45
	Mittel	5.8	5.9	5.9	6.5	6.1	6.1	5.4	1.2	16.2	5.71	22.8	0.95	0.41
	Mi 13	5.7	6.0	5.9	6.1	5.9	6.0	5.8	1.4	17.4	5.25	25.2	0.43	0.55
6. Dione	1	6.3	6.1	6.1	6.0	5.8	5.9	5.9	1.2	15.8	7.33	20.0	0.72	0.19
	2	6.0	6.0	6.0				5.8	1.7					
	3	5.8	5.7	5.6				5.4	1.3				0.57	0.17
	Mittel	6.0	5.9	5.9	6.0	5.8	5.9	5.7	1.4	15.8	7.33	20.0	0.64	0.18
	Mi 13	5.8	5.9	5.8	6.1	5.9	5.8	5.6	1.2	15.4	7.25	25.6	0.72	0.69
7. Umatilla Russet	1	5.6	5.6	5.5	5.3	5.3	5.3	5.1	1.0	15.8	7.21	22.3	0.69	0.39
	2	5.6	5.7	5.5				5.0	1.0					
	3	5.1	5.2	5.2				5.7	1.3				0.61	0.30
	Mittel	5.4	5.5	5.4	5.3	5.3	5.3	5.3	1.1	15.8	7.21	22.3	0.65	0.35
	Mi 13	5.3	5.6	5.5	5.7	5.7	5.5	5.0	1.2	16.3	6.58	23.3	0.64	0.88
8. Diego	1	5.7	5.2	5.3	5.9	5.3	5.3	5.5	1.5	13.7	6.33	22.3	0.21	0.42
	2	5.7	5.4	5.4				5.1	1.3					
	3	5.4	5.3	5.2				5.0	1.2				0.25	0.41
	Mittel	5.6	5.3	5.3	5.9	5.3	5.3	5.2	1.3	13.7	6.33	22.3	0.23	0.42
	Mi 13	5.8	5.7	5.6	5.6	5.8	5.6	5.5	1.2	14.8	6.00	22.3	0.29	0.57
9. Agria St	1	7.0	6.1	6.3	6.8	6.2	6.2	6.6	1.7	15.7	8.04	22.2	0.13	0.55
	2	6.6	6.3	6.3				6.4	1.5					
	3	6.6	5.9	6.0				6.5	1.8				0.08	0.43
	Mittel	6.7	6.1	6.2	6.8	6.2	6.2	6.5	1.7	15.7	8.04	22.2	0.11	0.49
	Mi 13	6.5	6.1	6.1	6.5	6.1	6.2	6.0	2.0	13.8	7.88	22.9	0.13	0.60

St = Standardsorten

Hauptversuche Serie 70 / 2014
Sorten für technologische Verarbeitung
Chips Farbnoten, 3 Termine, Backtest Reckenholz
Mittelwerte Chips-, Fritessorten von je 6 Anbauorten



Zuckerbestimmungen Industriesorten Praxis, 2014

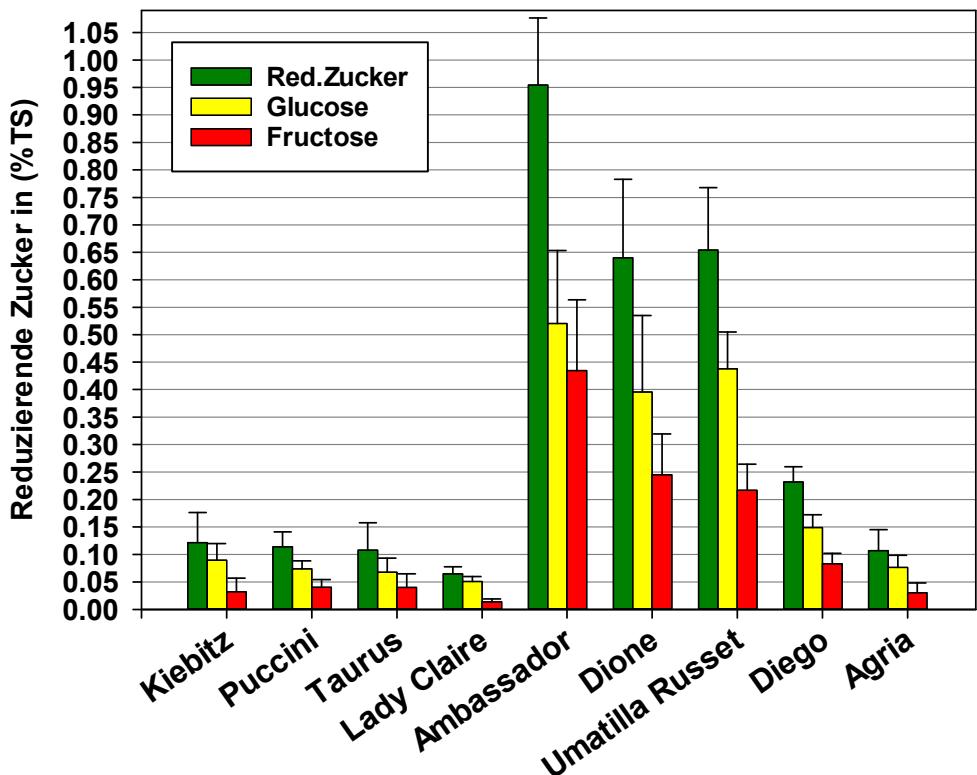
Chipssorten: Herkunft Wiler (Wi) und Düdingen (Du)

Fritessorten: Herkunft Thalheim (Th) und Mattstetten (Ma)

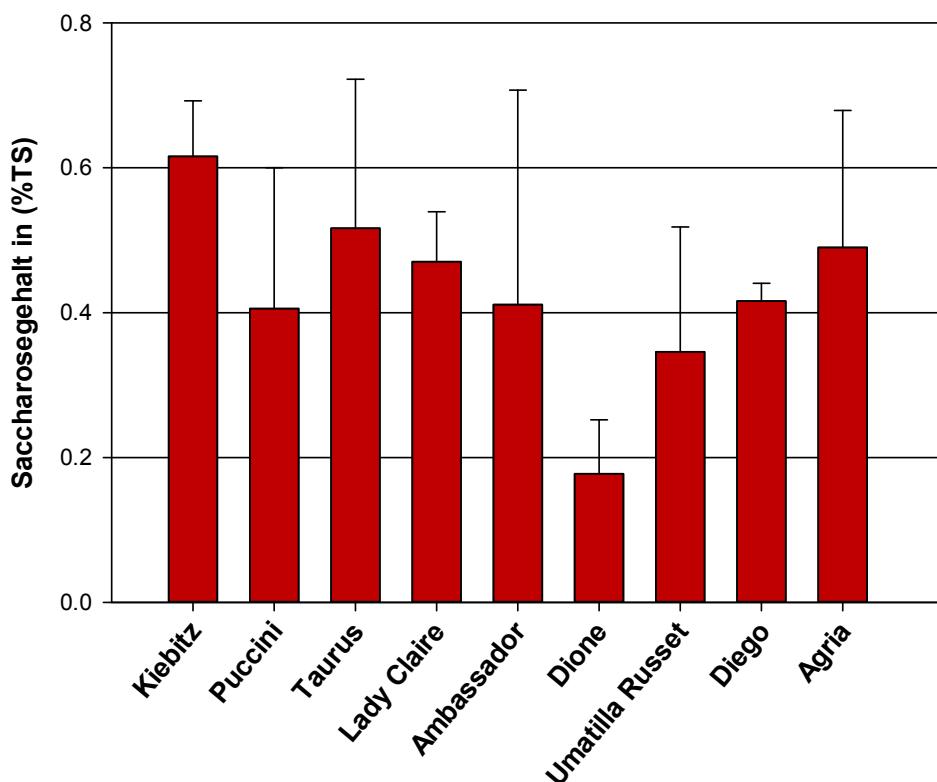
Mittelwerte Termine: März und Mai

Nr. Sorte	Ort	TS %	Reduz. Zucker % TS	Glu-cose % TS	Fruc-tose % TS	Saccha-rose % TS	Reduz. Zucker g/kg FS	Glu-cose g/kg FS	Fruc-tose g/kg FS	Saccha-rose g/kg FS
1. Kiebitz	Wi	26.2	0.07	0.07	0.01	0.55	0.20	0.18	0.03	1.45
	Du	19.9	0.17	0.12	0.05	0.68	0.34	0.24	0.11	1.35
	Mittel	23.1	0.12	0.09	0.03	0.62	0.27	0.21	0.07	1.40
2. Taurus	Wi	26.9	0.10	0.07	0.03	0.54	0.26	0.24	0.09	1.45
	Du	28.6	0.13	0.04	0.05	0.27	0.38	0.12	0.14	0.78
	Mittel	27.8	0.11	0.05	0.04	0.41	0.32	0.18	0.11	1.12
3. Puccini	Wi	26.8	0.15	0.07	0.06	0.53	0.39	0.11	0.16	1.43
	Du	25.0	0.07	0.06	0.02	0.50	0.18	0.15	0.06	1.25
	Mittel	25.9	0.11	0.07	0.04	0.52	0.28	0.13	0.11	1.34
4. Lady Claire	Wi	25.3	0.05	0.28	0.01	0.42	0.14	1.65	0.03	1.07
	Du	25.1	0.08	0.14	0.02	0.52	0.19	0.36	0.05	1.30
	Mittel	25.2	0.06	0.21	0.01	0.47	0.16	1.01	0.04	1.19
5. Ambassador	Th	26.6	0.74	0.40	0.34	0.64	1.96	1.06	0.90	1.70
	Ma	22.6	1.17	0.64	0.53	0.18	2.65	1.45	1.20	0.42
	Mittel	24.6	0.95	0.52	0.43	0.41	2.31	1.26	1.05	1.06
6. Dione	Th	26.3	0.48	0.29	0.19	0.24	1.25	0.76	0.49	0.63
	Ma	23.9	0.81	0.50	0.30	0.12	1.93	1.20	0.73	0.28
	Mittel	25.1	0.64	0.40	0.24	0.18	1.59	0.98	0.61	0.45
7. Umatilla Russet	Th	23.1	0.57	0.39	0.18	0.48	1.31	0.90	0.42	1.12
	Ma	24.6	0.74	0.49	0.25	0.21	1.83	1.20	0.63	0.51
	Mittel	23.9	0.65	0.44	0.22	0.35	1.57	1.05	0.52	0.82
8. Diego	Th	21.6	0.24	0.16	0.07	0.42	0.51	0.35	0.16	0.90
	Ma	18.4	0.23	0.14	0.09	0.42	0.42	0.25	0.17	0.77
	Mittel	20.0	0.23	0.15	0.08	0.42	0.47	0.30	0.17	0.83
9. Agria	Th	23.9	0.13	0.09	0.04	0.63	0.31	0.22	0.09	1.50
	Ma	23.8	0.08	0.06	0.02	0.35	0.20	0.15	0.06	0.84
	Mittel	23.9	0.11	0.08	0.03	0.49	0.26	0.18	0.07	1.17

Reduzierende Zucker
Mittelwerte 2 Termine, März und Mai
Chips- und Fritessorten je 2 Anbauorte



Saccharose Gehalt
Mittelwerte März 2 Standorte



Rösti-Degustation

20.02.2014

HV Serie Speisekartoffeln festkochend: Antonia und *Charlotte (*Vergleichssorten)

HV Serie Fritessorten: Ambassador, Dione, Umatilla Russet, Diego und *Agria

Herkunft: Vallon (Val), Thalheim a.T. (Tha), Mettendorf (Met), Heimenhausen (Hei)

Sorte	Her-kunft	Farbe aussen	Farbe innen	Kompakt-heit	Zerfallen Stäbchen	Feuchte	Geschmack	Gesamt-eindruck
Ambassador	Val	8.0	6.2	6.2	6.0	6.5	6.2	6.3
	Tha	7.0	6.8	5.3	4.7	4.6	5.9	6.2
	Mittel	7.5	6.5	5.8	5.3	5.5	6.0	6.3
Dione	Val	5.0	4.7	5.3	3.8	4.8	4.8	4.3
	Tha	6.0	5.5	3.4	3.1	4.0	4.3	4.4
	Mittel	5.5	5.1	4.4	3.5	4.4	4.6	4.4
Umatilla	Val	5.0	4.5	4.8	4.7	5.0	5.0	5.2
Russet	Tha	5.0	4.6	3.8	3.0	6.1	5.3	4.8
	Mittel	5.0	4.5	4.3	3.9	5.5	5.2	5.0
Diego	Val	5.5	3.8	3.2	2.8	4.0	3.7	3.7
	Tha	5.0	5.3	3.5	2.4	2.8	4.8	4.3
		5.3	4.6	3.3	2.6	3.4	4.3	4.0
Agria	Val	5.0	5.8	4.5	3.5	5.0	4.8	4.9
	Tha	7.0	7.5	6.0	5.6	6.3	6.6	6.5
	Mittel	6.0	6.7	5.3	4.5	5.7	5.7	5.7
Antonia	Met	8.0	7.0	4.6	4.1	4.2	5.8	6.0
	Hei	7.0	6.2	4.2	3.7	4.7	4.3	5.0
	Mittel	7.5	6.6	4.4	3.9	4.4	5.0	5.5
Charlotte	Met	6.0	6.3	4.0	4.1	3.5	4.8	4.8
	Hei	6.0	6.3	3.5	3.3	3.7	5.5	4.8
	Mittel	6.0	6.3	3.8	3.7	3.6	5.2	4.8

Beurteilung, Note: 7 - 9 sehr gut, 6 - 7 gut, 5 - 6 genügend, < 5 ungenügend

3. Vorversuche 1. Jahr 2014

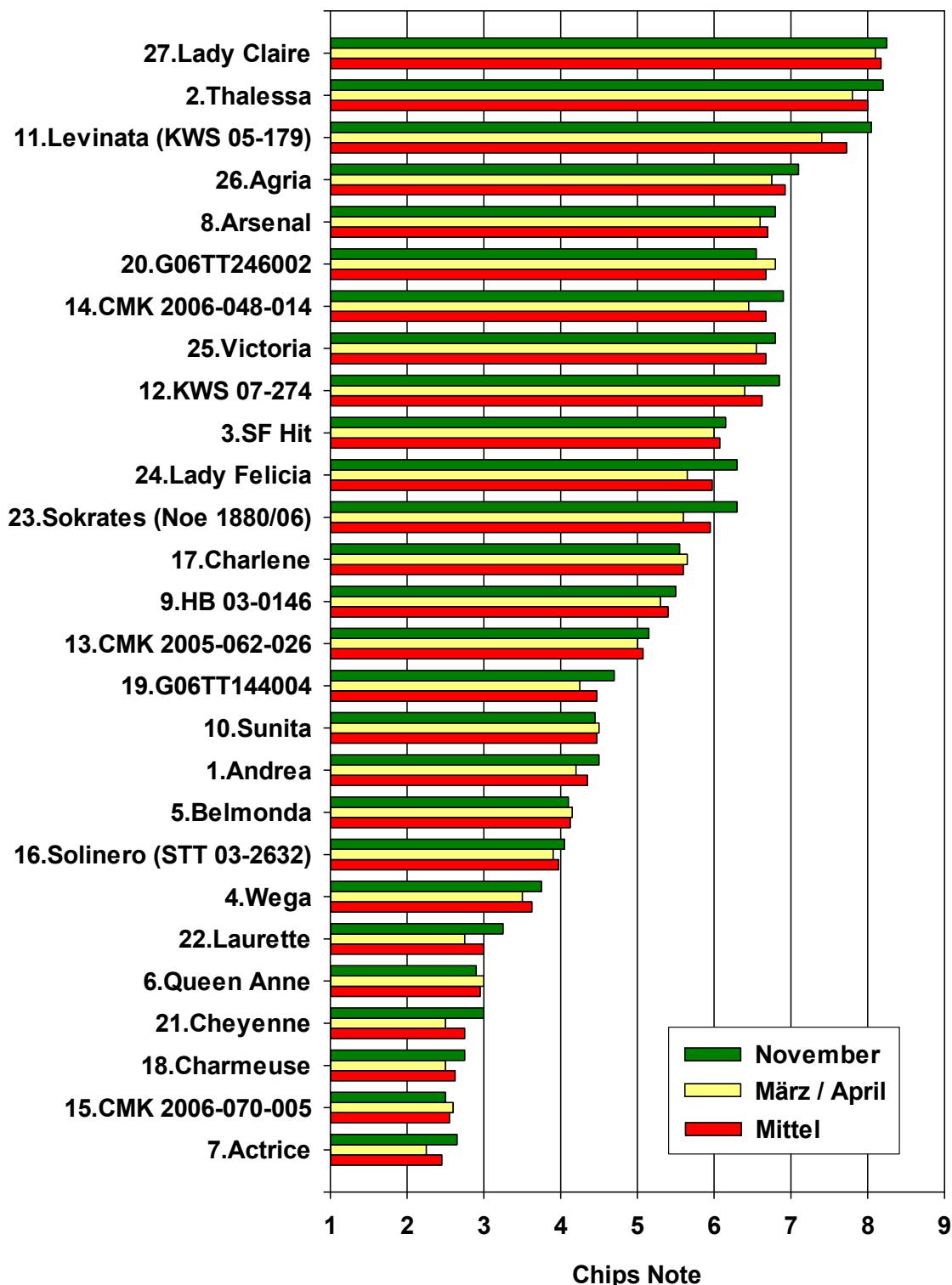
Technische Verarbeitung, Mittelwerte aus 2 Anbauorten

Prüftermine: November und März / April

Nr. Sorte	Termin	Pommes frites tiefgefroren							Chips			Rohverfärbung Note
		4° C				FARBE KNUSP GESAMT	FARBE KNUSP GESAMT RANG	Farb-note	Gleich-m'keit	Farbe Rang	Stärke-gehalt %	
1. Andrea	1							4.5	1.0		10.2	6.75
	2							4.2	1.5			
	Mittel							4.4	1.3	13	10.2	6.75
2. Thalessa	1							8.2	1.0		17.2	6.50
	2							7.8	1.5			
	Mittel							8.0	1.3	2	17.2	6.50
3. SF Hit	1	7.3	6.7	6.2	6.2	6.5	6.0	6.1			16.9	6.50
	2	7.0	6.5	6.3	6.2				6.0	2.0		
	Mittel	7.1	6.6	6.2	6.2	6.5	6.0	6.1	2	6.1	1.8	7
4. Wega	1							3.8	1.5		11.1	8.75
	2							3.5	1.0			
	Mittel							3.6	1.3	16	11.1	8.75
5. Belmonda	1							4.1	1.0		15.1	6.75
	2							4.2	1.5			
	Mittel							4.1	1.3	14	15.1	6.75
6. Queen Anne	1							2.9	1.0		11.0	7.25
	2							3.0	1.0			
	Mittel							3.0	1.0	17	11.0	7.25
7. Actrice	1							2.7	1.0		10.4	6.50
	2							2.3	1.0			
	Mittel							2.5	1.0	20	10.4	6.50
8. Arsenal	1							6.8	1.0		15.3	6.75
	2							6.6	1.0			
	Mittel							6.7	1.0	5	15.3	6.75
9. HB 03-0146	1	6.0	5.9	5.9	5.8	5.5	6.0	5.7			13.7	7.75
	2	5.8	5.6	5.7	5.6				5.3	1.5		
	Mittel	5.9	5.8	5.8	5.7	5.5	6.0	5.7	3	5.4	1.3	10
10. Sunita	1							4.5	1.0		12.2	7.25
	2							4.5	1.0			
	Mittel							4.5	1.0	12	12.2	7.25
11. Levinata (KWS 05-179)	1							8.1	1.0		16.2	7.00
	2							7.4	1.5			
	Mittel							7.7	1.3	3	16.2	7.00
12. KWS 07-274	1	6.3	6.8	6.2	6.2	6.8	6.5	6.3			14.1	8.75
	2	5.8	6.7	6.0	6.0				6.4	1.0		
	Mittel	6.0	6.7	6.1	6.1	6.8	6.5	6.3	1	6.6	1.0	6
13. CMK 2005-062-026	1	6.3	6.1	5.7	5.7	6.0	5.5	5.6			14.7	8.50
	2	5.8	5.8	5.5	5.5				5.0	1.5		
	Mittel	6.0	5.9	5.6	5.6	6.0	5.5	5.6	4	5.1	1.3	11

Nr. Sorte	Termin	Pommes frites						Chips			Stärkegehalt %	Rohverfärbung Note
		4° C			tiefgefroren			Farb-note	Gleich-m'keit	Farbe Rang		
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG			
14. CMK 2006-048-014	1									6.9	1.5	18.7
	2									6.5	1.5	
	Mittel									6.7	1.5	5
15. CMK 2006-070-005	1									2.5	1.5	10.9
	2									2.6	2.0	
	Mittel									2.6	1.8	19
16. Solinero (STT 03-2632)	1									4.1	1.5	14.3
	2									3.9	1.0	
	Mittel									4.0	1.3	15
17. Charlene	1	6.0	5.3	5.2	5.2	5.5	5.2	5.3		5.6	1.0	12.5
	2	5.4	5.1	5.0	5.1	5.5	5.2	5.3		5.7	1.5	
	Mittel	5.7	5.2	5.1	5.1	5.5	5.2	5.3	6	5.6	1.3	9
18. Charmeuse	1									2.8	1.5	10.4
	2									2.5	1.0	
	Mittel									2.6	1.3	19
19. G06TT144004	1									4.7	1.0	10.8
	2									4.3	1.0	
	Mittel									4.5	1.0	12
20. G06TT246002	1	6.8	6.8	6.2	6.2	6.3	6.5	6.2		6.6	1.0	16.8
	2	7.0	6.8	6.0	6.2	6.3	6.5	6.2		6.8	1.0	
	Mittel	6.9	6.8	6.1	6.2	6.3	6.5	6.2	1	6.7	1.0	5
21. Cheyenne	1									3.0	1.0	12.5
	2									2.5	1.0	
	Mittel									2.8	1.0	18
22. Laurette	1									3.3	1.0	13.3
	2									2.8	1.0	
	Mittel									3.0	1.0	17
23. Sokrates (Noe 1880/06)	1	6.0	5.4	5.4	5.3	5.4	5.5	5.4		6.3	1.5	13.6
	2	5.5	5.2	5.5	5.3	5.4	5.5	5.4		5.6	2.5	
	Mittel	5.8	5.3	5.4	5.3	5.4	5.5	5.4	5	6.0	2.0	8
24. Lady Felicia	1									6.3	1.5	11.7
	2									5.7	2.0	
	Mittel									6.0	1.8	8
25. Victoria	1	6.3	6.0	5.1	5.4	5.6	5.0	5.2		6.8	1.0	14.3
	2	6.3	5.8	5.4	5.4	5.6	5.0	5.2		6.6	1.5	
	Mittel	6.3	5.9	5.2	5.4	5.6	5.0	5.2	5	6.7	1.3	5
26. Agria	1	6.8	6.8	6.3	6.2	6.3	6.5	6.2		7.1	2.0	15.1
	2	6.8	6.8	6.3	6.3	6.3	6.5	6.2		6.8	2.0	
	Mittel	6.8	6.8	6.3	6.2	6.3	6.5	6.2	1	6.9	2.0	4
27. Lady Claire	1									8.3	1.5	16.0
	2									8.1	1.5	
	Mittel									8.2	1.5	1

Chips Farbnoten
Vorversuche 2014 1. Jahr
Mittelwerte von 2 Standorten
Termine: November und März / April

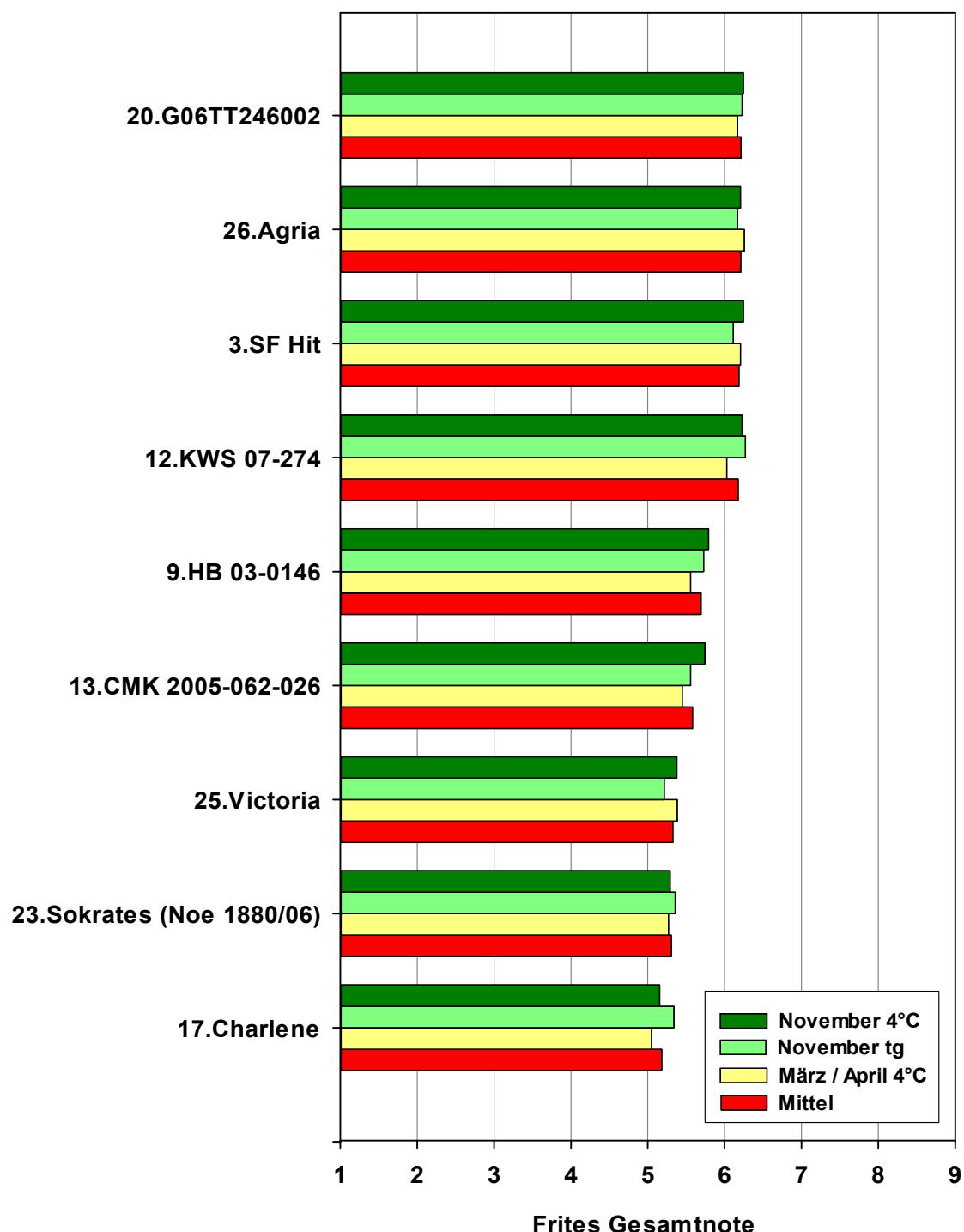


Frites Gesamtnoten

Vorversuche 2014 1. Jahr

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April

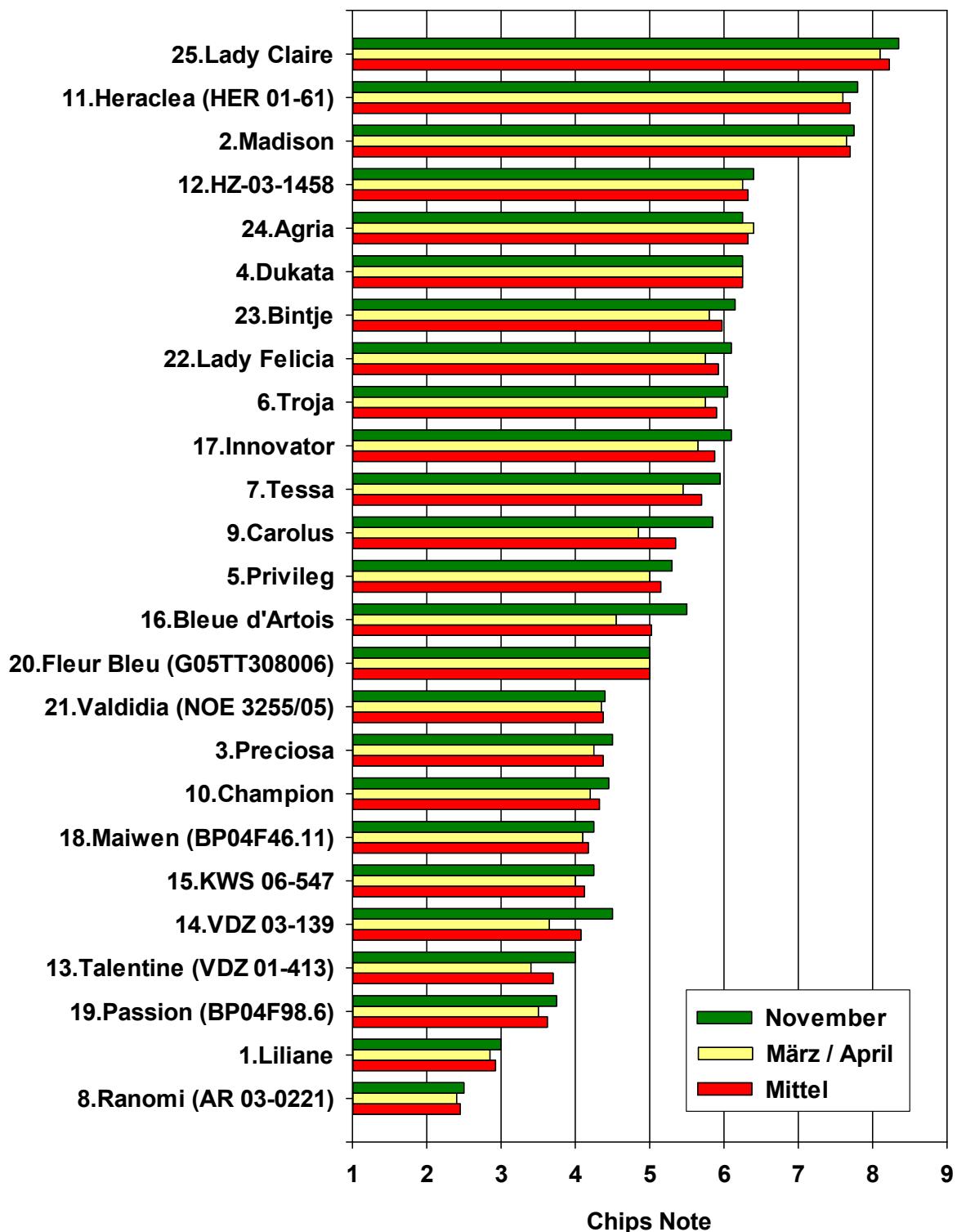


4. Vorversuche 2. Jahr 2014

Nr. Sorte	Termin	Pommes frites						Chips			Stärkegehalt %	Rohverfärbung Note
		4° C			tiefgefroren			Farb-note	Gleich-m'keit	Farbe Rang		
1. Liliane	1							2.0	1.0		12.8	6.25
	2							1.8	1.0			
	Mittel							1.9	1.0	20	12.8	6.25
2. Madison	1							8.1	1.5		18.6	7.75
	2							7.7	1.5			
	Mittel							7.9	1.5	2	18.6	7.75
3. Preciosa	1							4.6	1.0		12.4	7.50
	2							4.2	1.0			
	Mittel							4.4	1.0	13	12.4	7.50
4. Dukata	1	7.3	6.3	6.5	6.3	6.2	6.5	6.3			17.4	7.75
	2	7.0	6.5	6.2	6.2							
	Mittel	7.1	6.4	6.4	6.2	6.2	6.5	6.3	2	6.1	1.8	6
5. Privileg	1	6.3	5.0	5.5	5.4	5.0	5.8	5.6			15.9	7.50
	2	5.8	5.4	5.8	5.5							
	Mittel	6.0	5.2	5.6	5.4	5.0	5.8	5.6	6	5.0	1.3	11
6. Troja	1	6.3	5.4	5.8	5.5	5.2	6.0	5.8			16.8	7.25
	2	6.0	5.4	5.8	5.5							
	Mittel	6.1	5.4	5.8	5.5	5.2	6.0	5.8	5	5.6	1.3	9
7. Tessa	1	6.8	5.1	5.4	5.2	5.0	5.2	5.1			14.8	8.75
	2	5.5	5.3	5.0	5.2							
	Mittel	6.1	5.2	5.2	5.2	5.0	5.2	5.1	7	5.5	1.5	10
8. Ronomi (AR 03-0221)	1							2.3	1.5		11.6	8.50
	2							2.0	1.0			
	Mittel							2.1	1.3	19	11.6	8.50
9. Carolus	1	5.8	5.5	5.4	5.4	5.3	5.5	5.5			13.8	7.50
	2	5.5	5.4	5.7	5.4							
	Mittel	5.6	5.5	5.5	5.4	5.3	5.5	5.5	6	6.1	2.0	6
10. Champion	1							4.0	1.0		12.9	7.75
	2							3.9	1.0			
	Mittel							3.9	1.0	15	12.9	7.75
11. Heraclea (HER 01-62)	1							7.8	2.5		16.2	5.75
	2							7.8	1.5			
	Mittel							7.8	2.0	3	16.2	5.75
12. HZ-03-1458	1	7.5	7.2	6.0	6.3	6.3	6.0	6.0			14.7	7.50
	2	6.8	6.8	6.2	6.3							
	Mittel	7.1	7.0	6.1	6.3	6.3	6.0	6.0	3	6.3	1.0	5

Nr. Sorte	Ter- min	Pommes frites					Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note
		4° C			tiefgefroren		Farb- note	Gleich- m'keit	Farbe Rang		
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG		
13. Talentine (VDZ 01-413)	1									3.3	2.0
	2									2.9	1.5
	Mittel									3.1	1.8
14. VDZ 03-139	1									3.5	1.5
	2									3.0	1.5
	Mittel									3.3	1.5
15. KWS 06-547	1									4.6	1.0
	2									4.1	1.5
	Mittel									4.4	1.3
16. Bleue d'Artois	1									5.4	1.5
	2									4.6	1.0
	Mittel									5.0	1.3
18. Maiwen (BP04F46.11)	1									4.1	1.0
	2									4.1	1.0
	Mittel									4.1	1.0
19. Passion (BP04F98.7)	1									3.9	1.0
	2									3.7	1.5
	Mittel									3.8	1.3
20. Fleur Bleu (G05TT308007)	1									5.0	1.5
	2									4.7	1.0
	Mittel									4.8	1.3
21. Valdidia (NOE 3255/06)	1									4.4	1.0
	2									4.4	1.0
	Mittel									4.4	1.0
22. Lady Felicia	1									6.3	1.5
	2									5.9	1.5
	Mittel									6.1	1.5
23. Bintje	1	6.8	5.9	5.8	5.8	5.8	6.0	5.8		6.1	2.0
	2	6.5	6.1	5.7	5.8					5.7	1.5
	Mittel	6.6	6.0	5.7	5.8	5.8	6.0	5.8	4	5.9	1.8
17. Innovator	1	8.0	6.9	6.4	6.5	6.5	6.5	6.4		6.0	2.0
	2	6.5	6.1	6.8	6.4					5.6	2.0
	Mittel	7.3	6.5	6.6	6.5	6.5	6.5	6.4	1	5.8	2.0
24. Agria	1	7.3	6.7	6.4	6.3	7.0	6.5	6.4		6.7	2.5
	2	7.0	6.9	6.4	6.4					6.6	2.5
	Mittel	7.1	6.8	6.4	6.4	7.0	6.5	6.4	1	6.6	2.5
25. Lady Claire	1									8.2	1.0
	2									8.2	1.0
	Mittel									8.2	1.0
										16.9	7.25

Chips Farbnoten
Vorversuche 2014 2. Jahr
Mittelwerte von 2 Standorten
Termine: November und März / April

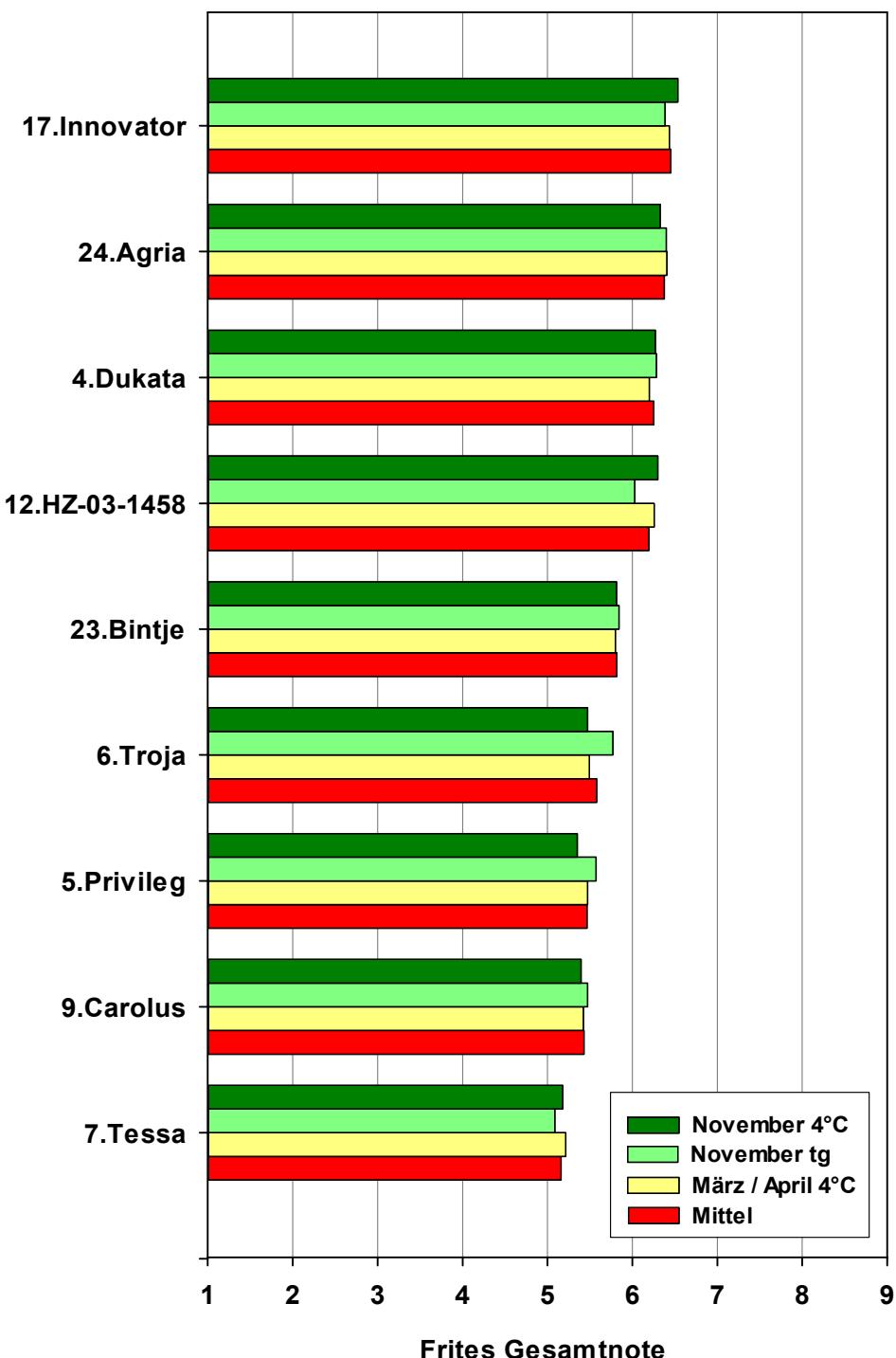


Frites Gesamtnoten

Vorversuche 2014 2. Jahr

Mittelwerte von 2 Standorten

Termine: November und März / April



Vorversuche 2013 / 2014

Gesamtnoten 1. und 2. Jahr

Nr.	Sorte	Termin	Frites 4 °C		Chips		Stärke- gehalt %		Rohver- färbung	
			Gesamtnote		Farbnote				Note	
			2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
1. Liliane	1				3.0	2.0	14.1	12.8	7.75	6.25
		2			2.9	1.8			6.25	
	Mittel				2.9	1.9	14.1	12.8	7.00	6.25
2. Madison	1				7.8	8.1	19.3	18.6	8.25	7.75
		2			7.7	7.7			8.50	
	Mittel				7.7	7.9	19.3	18.6	8.38	7.75
3. Preciosa	1				4.5	4.6	13.3	12.4	7.25	7.50
		2			4.3	4.2			7.25	
	Mittel				4.4	4.4	13.3	12.4	7.25	7.50
4. Dukata	1	6.4	6.3		6.3	6.1	17.9	17.4	9.00	7.75
		6.3	6.2		6.3	6.1			7.50	
	Mittel	6.3	6.2		6.3	6.1	17.9	17.4	8.25	7.75
5. Privileg	1	5.6	5.4		5.3	5.3	16.3	15.9	7.25	7.50
		5.7	5.5		5.0	4.7			8.00	
	Mittel	5.6	5.4		5.2	5.0	16.3	15.9	7.63	7.50
6. Troja	1	5.7	5.5		6.1	5.9	17.2	16.8	7.25	7.25
		5.7	5.5		5.8	5.3			7.75	
	Mittel	5.7	5.5		5.9	5.6	17.2	16.8	7.50	7.25
7. Tessa	1	5.8	5.2		6.0	5.8	15.2	14.8	8.75	8.75
		5.5	5.2		5.5	5.2			7.50	
	Mittel	5.7	5.2		5.7	5.5	15.2	14.8	8.13	8.75
8. Ronomi (AR 03-0221)	1				2.5	2.3	11.9	11.6	7.50	8.50
					2.4	2.0			7.75	
	Mittel				2.5	2.1	11.9	11.6	7.63	8.50
9. Carolus	1	5.5	5.4		5.9	6.4	13.6	13.8	7.25	7.50
		5.3	5.4		4.9	5.9			8.25	
	Mittel	5.4	5.4		5.4	6.1	13.6	13.8	7.75	7.50
10. Champion	1				4.5	4.0	13.8	12.9	9.00	7.75
					4.2	3.9			7.75	
	Mittel				4.3	3.9	13.8	12.9	8.38	7.75
11. Heraclea (HER 01-62)	1				7.8	7.8	15.7	16.2	7.25	5.75
					7.6	7.8			7.50	
	Mittel				7.7	7.8	15.7	16.2	7.38	5.75
12. HZ-03-1458	1	6.4	6.3		6.4	6.5	14.0	14.7	7.75	7.50
		6.2	6.3		6.3	6.1			8.75	
	Mittel	6.3	6.3		6.3	6.3	14.0	14.7	8.25	7.50

Nr. Sorte	Termin	Frites 4 °C		Chips		Stärke- gehalt %		Rohver- färbung	
		Gesamtnote		Farbnote				Note	
		2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
13. Talentine (VDZ 01-413)	1			4.0	3.3	13.7	13.0	6.75	5.75
	2			3.4	2.9			7.00	
	Mittel			3.7	3.1	13.7	13.0	6.88	5.75
14. VDZ 03-139	1			4.5	3.5	13.8	13.5	8.50	8.25
	2			3.7	3.0			7.50	
	Mittel			4.1	3.3	13.8	13.5	8.00	8.25
15. KWS 06-547	1			4.3	4.6	12.1	12.0	8.25	7.25
	2			4.0	4.1			8.25	
	Mittel			4.1	4.4	12.1	12.0	8.25	7.25
16. Bleue d'Artois	1			5.5	5.4	14.9	15.0	4.50	3.50
	2			4.6	4.6			4.25	
	Mittel			5.0	5.0	14.9	15.0	4.38	3.50
18. Maiwen (BP04F46.11)	1			4.3	4.1	12.9	13.2	7.00	8.00
	2			4.1	4.1			7.00	
	Mittel			4.2	4.1	12.9	13.2	7.00	8.00
19. Passion (BP04F98.7)	1			3.8	3.9	10.8	10.3	8.75	7.00
	2			3.5	3.7			8.00	
	Mittel			3.6	3.8	10.8	10.3	8.38	7.00
20. Fleur Bleu (G05TT308007)	1			5.0	5.0	15.6	15.3	3.50	3.00
	2			5.0	4.7			3.50	
	Mittel			5.0	4.8	15.6	15.3	3.50	3.00
21. Valdidia (NOE 3255/06)	1			4.4	4.4	12.8	11.9	6.25	6.25
	2			4.4	4.4			7.50	
	Mittel			4.4	4.4	12.8	11.9	6.88	6.25
22. Lady Felicia	1			6.1	6.3	13.2	11.9	7.00	7.50
	2			5.8	5.9			6.25	
	Mittel			5.9	6.1	13.2	11.9	6.63	7.50
23. Bintje	1	6.0	5.8	6.2	6.1	14.9	14.4	7.50	5.50
	2	5.9	5.8	5.8	5.7			5.75	
	Mittel	5.9	5.8	6.0	5.9	14.9	14.4	6.63	5.50
17. Innovator	1	6.7	6.5	6.1	6.0	14.6	14.2	8.75	7.75
	2	6.3	6.4	5.7	5.6			8.75	
	Mittel	6.5	6.5	5.9	5.8	14.6	14.2	8.75	7.75
24. Agria	1	6.1	6.3	6.3	6.7	14.9	15.3	9.00	8.00
	2	6.2	6.4	6.4	6.6			8.00	
	Mittel	6.2	6.4	6.3	6.6	14.9	15.3	8.50	8.00
25. Lady Claire	1			8.4	8.2	17.6	16.9	7.75	7.25
	2			8.1	8.2			7.25	
	Mittel			8.2	8.2	17.6	16.9	7.50	7.25

5. Schweizerische Sortenliste 2014

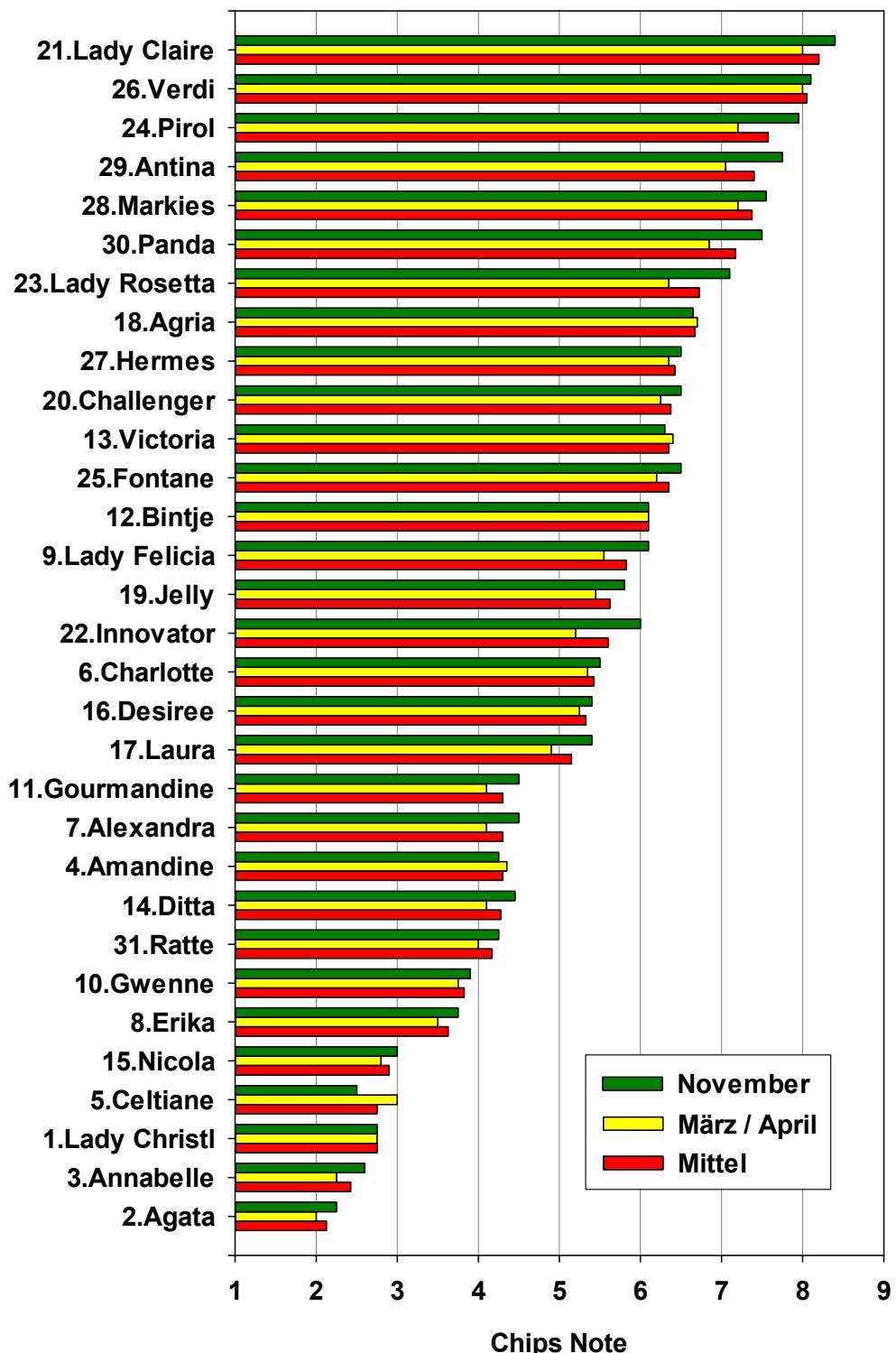
Technische Verarbeitung, Mittelwerte aus 2 Anbauorten

Prüftermine: November und März / April

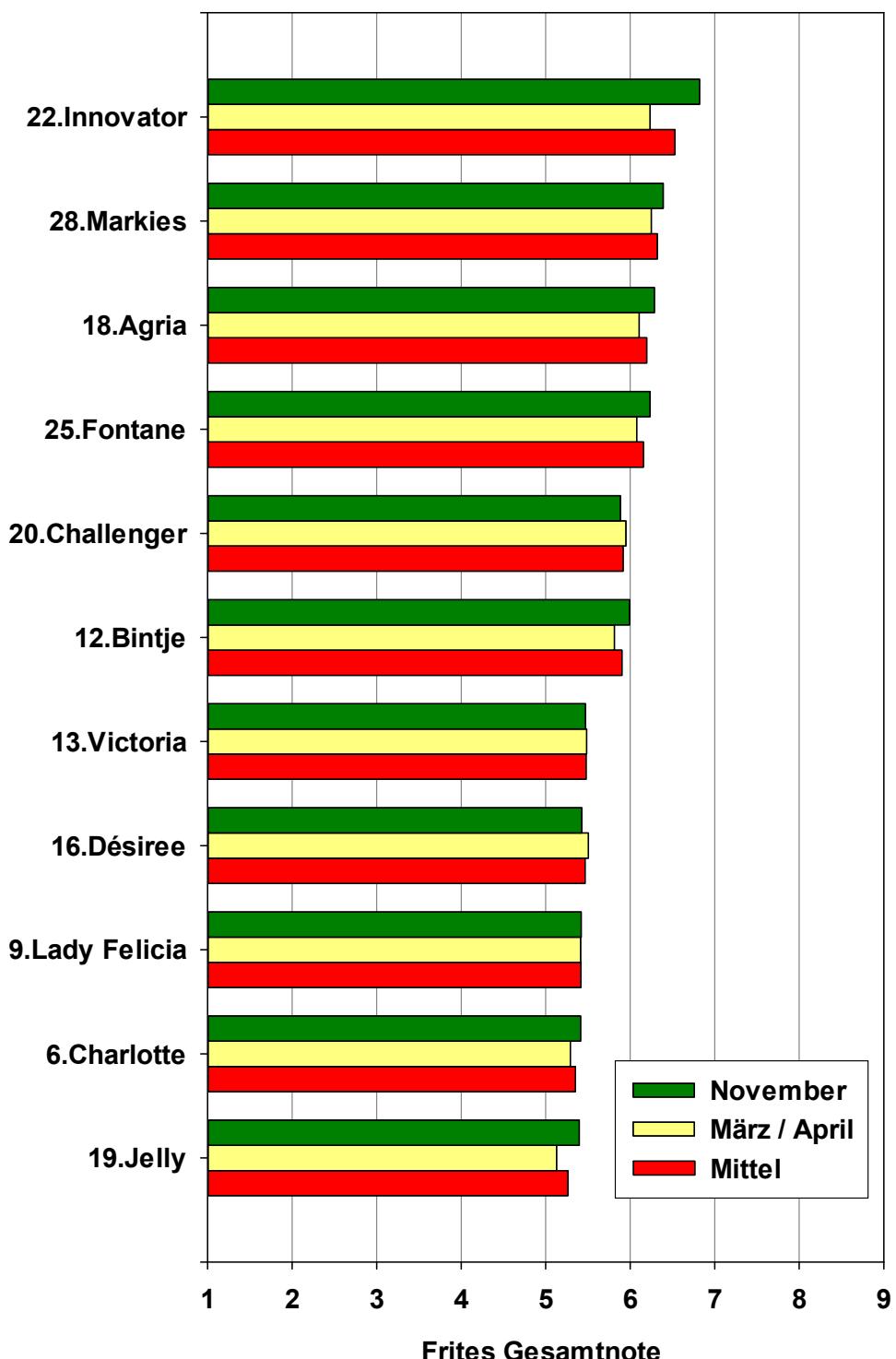
Sorte	Termin	Pommes frites 4 °C					Farb-note	Chips Gleich-m'keit	Rang	Stärke-gehalt %	Rohver-färbung Note
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG					
1. Lady Christl	1						2.8	1.5		13.6	5.25
	2						2.8	1.5			
	Mittel						2.8	1.5	19	13.6	5.25
2. Agata	1						2.3	2.0		11.4	7.75
	2						2.0	2.0			
	Mittel						2.1	2.0	21	11.4	7.75
3. Annabelle	1						2.6	1.5		12.4	7.00
	2						2.3	2.5			
	Mittel						2.4	2.0	20	12.4	7.00
4. Amandine	1						4.3	1.0		11.8	7.50
	2						4.4	1.0			
	Mittel						4.3	1.0	14	11.8	7.50
5. Celtiane	1						2.5	2.0		12.7	7.25
	2						3.0	2.0			
	Mittel						2.8	2.0	19	12.7	7.25
6. Charlotte	1	6.3	5.5	5.5	5.4		5.5	1.5		13.6	5.25
	2	5.3	5.3	5.4	5.3		5.4	1.0			
	Mittel	5.8	5.4	5.5	5.4	7	5.4	1.3	11	13.6	5.25
7. Alexandra	1						4.5	1.0		13.5	8.25
	2						4.1	1.0			
	Mittel						4.3	1.0	14	13.5	8.25
8. Erika	1						3.8	2.0		11.9	7.75
	2						3.5	1.5			
	Mittel						3.6	1.8	17	11.9	7.75
9. Lady Felicia	1	5.8	5.9	5.2	5.4		6.1	1.5		12.4	6.25
	2	5.8	6.1	5.5	5.5		5.6	1.5			
	Mittel	5.8	6.0	5.3	5.5	6	5.8	1.5	9	12.4	6.25
10. Gwennie	1						3.9	1.0		12.5	5.25
	2						3.8	1.5			
	Mittel						3.8	1.3	16	12.5	5.25
11. Gourmandine	1						4.5	1.5		12.6	7.75
	2						4.1	1.0			
	Mittel						4.3	1.3	14	12.6	7.75
12. Bintje	1	6.8	6.0	6.1	6.0		6.1	2.0		15.0	6.25
	2	6.4	5.9	5.8	5.8		6.1	2.0			
	Mittel	6.6	6.0	5.9	5.9	4	6.1	2.0	8	15.0	6.25
13. Victoria	1	6.3	6.1	5.5	5.5		6.3	2.0		14.8	7.00
	2	6.0	6.2	5.3	5.5		6.4	1.5			
	Mittel	6.1	6.2	5.4	5.5	5	6.4	1.8	7	14.8	7.00
14. Ditta	1						4.5	1.5		14.7	6.75
	2						4.1	1.0			
	Mittel						4.3	1.3	14	14.7	6.75
15. Nicola	1						3.0	2.0		13.9	5.25
	2						2.8	2.0			
	Mittel						2.9	2.0	18	13.9	5.25

Sorte	Termin	Pommes frites 4 °C					Chips			Stärke- gehalt %	Rohver- färbung Note
		FA-L	FARBE	KNUSP	GESAMT	RANG	Farb- note	Gleich- m'keit	Rang		
16. Désirée	1	6.0	5.4	5.5	5.4		5.4	2.0		14.8	5.50
	2	5.4	5.5	5.5	5.4		5.3	1.5			
	Mittel	5.7	5.5	5.5	5.4	6	5.3	1.8	12	14.8	5.50
17. Laura	1						5.4	1.5		14.3	7.75
	2						4.9	1.5			
	Mittel						5.2	1.5	13	14.3	7.75
18. Agria	1	7.0	6.9	6.0	6.3		6.7	1.0		14.7	6.25
	2	6.8	6.5	6.1	6.1		6.7	1.0			
	Mittel	6.9	6.7	6.1	6.2	3	6.7	1.0	6	14.7	6.25
19. Jelly	1	6.0	5.9	5.3	5.4		5.8	1.5		14.5	7.50
	2	5.3	5.0	5.5	5.1		5.5	1.0			
	Mittel	5.6	5.5	5.4	5.3	8	5.6	1.3	10	14.5	7.50
20. Challenger	1	6.5	6.1	5.8	5.9		6.5	2.5		16.1	8.25
	2	6.1	6.3	5.8	6.0		6.3	2.5			
	Mittel	6.3	6.2	5.8	5.9	4	6.4	2.5	7	16.1	8.25
21. Lady Claire	1						8.4	1.0		16.4	8.00
	2						8.0	1.0			
	Mittel						8.2	1.0	1	16.4	8.00
22. Innovator	1	7.5	7.2	6.9	6.8		6.0	1.5		15.1	6.75
	2	6.6	5.7	6.5	6.2		5.2	1.5			
	Mittel	7.0	6.4	6.7	6.5	1	5.6	1.5	10	15.1	6.75
23. Lady Rosetta	1						7.1	1.5		17.1	5.50
	2						6.4	1.0			
	Mittel						6.7	1.3	6	17.1	5.50
24. Pirol	1						8.0	1.5		16.7	8.50
	2						7.2	2.0			
	Mittel						7.7	1.7	3	16.7	8.50
25. Fontane	1	7.0	6.8	6.1	6.2		6.5	1.5		15.9	7.50
	2	7.0	6.5	6.0	6.0		6.2	2.0			
	Mittel	7.0	6.7	6.1	6.2	3	6.4	1.7	7	15.9	7.50
26. Verdi	1						8.1	1.0		20.1	8.00
	2						8.0	3.0			
	Mittel						8.1	1.7	2	20.1	8.00
27. Hermes	1						6.5	2.5		17.1	7.50
	2						6.2	1.0			
	Mittel						6.4	2.0	7	17.1	7.50
28. Markies	1	7.3	7.0	6.3	6.4		7.6	2.0		15.4	7.75
	2	7.2	6.5	6.3	6.2		7.2	1.0			
	Mittel	7.2	6.8	6.3	6.3	2	7.4	1.7	4	15.4	7.75
29. Antina	1						7.9	2.0		17.6	7.00
	2						7.3	2.0			
	Mittel						7.7	2.0	3	17.6	7.00
30. Panda	1						7.5	3.0		18.3	7.50
	2						6.9	2.0			
	Mittel						7.3	2.7	5	18.3	7.50
31. Ratte	1						4.3	2.0		14.4	7.25
	2						4.0	2.0			
	Mittel						4.2	2.0	15	14.4	7.25

Chips Farbnoten
Sortenliste 2014
Mittelwerte von 2 Standorten
Termine: November und März / April



Frites Gesamtnoten
Sortenliste 2014
Mittelwerte von 2 Standorten
Termine: November und März / April





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope